

Segeberger Zeitung vom 26.02.2013



Waren überrascht, wie viele Münzen sich angesammelt hatten: (von links) Achim Bartholl (stellvertretender Vorsitzender der Bürgerstiftung), Philipp Oltmanns (Filialleiter der Sparkasse) und Horst Schumacher (Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung). Fotos ptl

In der Spendenbox sammelten sich 100 Euro

Henstedt-Ulzburg. Auch kleine Spenden tragen zum Erfolg der Bürgerstiftung bei. Das unterstreicht eine Aktion in der Sparkasse, bei der ihre Kunden Fremdwährungen sowie frühere Zahlungsmittel aus der Vor-Eurozeit für einen guten Zweck geben können. Etwa 100 Euro haben sich in den letzten Monaten in einer bereitgestellten Kasette angesammelt.

„Den genauen Betrag ergibt der in Kürze anstehende offizielle Umtausch“, meinte Philipp Oltmanns. Der Filialleiter der Sparkasse kündigte gleichzeitig an, sein Haus werde die Summe um weitere 100 Euro erhöhen. Die Spendenbox gibt es auch weiterhin.

Achim Bartholl, stellvertretender Vorsitzender der Bürgerstiftung, erklärte, die Box bedeute mehr als eine unmittelbare Einnahmequelle für einen guten Zweck. „Damit

wird auch deutlich, dass die Stiftung breite Unterstützung erfährt, in diesem Fall durch die Sparkasse sowie durch alle, die ihre Münzen in die Kasette geworfen haben.“ Außerdem werde die Öffentlichkeit daran erinnert, dass es eine Möglichkeit gibt, etwas Gutes und Sinnvolles im Ort zu unterstützen.

Die Stiftung fördert die Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Breitensport sowie Naturschutz und Landschaftspflege. Bisher wurden Einzelprojekte mit insgesamt 80 000 Euro gefördert. Angesammelt hatte sich das Geld durch die Erträge des Stiftungskapitals sowie durch Spenden. Bei ihrer Gründung im Jahr 2007 betrug das Ausgangskapital der Henstedt-Ulzbürger Bürgerstiftung 107 000 Euro. Bis Ende November 2012 verdoppelte es sich nahezu auf 209 000 Euro. ptl